

# Inhalt

Vorwort.....5

1 Einleitung.....9

2 Die Ausbildung für frühpädagogische Tätigkeiten im institutionellen Wandel .....18

2.1 Die Genese frühpädagogischer Ausbildungsstrukturen .....19

2.1.1 Der Etablierungsprozess im 19. Jahrhundert .....21

2.1.2 Die Konsolidierung der Ausbildung in der Weimarer Republik und deren Formung im Nationalsozialismus .....28

2.1.3 Die unterschiedlichen Entwicklungen in zwei deutschen Staaten .....30

2.1.4 Die Eröffnung von Ausbildungsqualifikationen auf akademischem Niveau.....36

2.2 Pädagogische Ausbildungen an Hochschulen .....37

2.2.1 Institutionelle Trends im Hochschulwesen.....38

2.2.2 Das Studiensystem und die Strukturreform des „Bologna-Prozesses“ .....42

2.2.3 Strukturelle Aspekte pädagogischer Studienkonzepte.....48

2.2.4 Zum Verhältnis von Studiengang und disziplinärer Entwicklung .....57

2.3 Sozialwissenschaftliche Kindheitsforschung und elementare Bildung .....61

2.3.1 Sozialwissenschaftliche Kindheitswissenschaft .....63

2.3.2 Frühpädagogische Bildungsforschung .....69

2.4 Die Akademisierung der frühpädagogischen Profession – Ein Analyserahmen zur Konstituierung kindheitspädagogischer Studiengänge.....78

3 Methodische Zugänge der Studie.....90

3.1 Anlage der Studie .....91

3.2 Experteninterviews mit Studiengangleitungen .....94

3.3 Befragung der Studierenden .....101

3.4 Dokumentenanalyse.....103

4 Das Studienfach der Kindheitspädagogik an deutschen Hochschulen – Eine empirische Studie.....	105
4.1 Der Etablierungsprozess der Bachelorstudiengänge.....	105
4.2 Profile frühpädagogischer Studiengänge.....	133
4.2.1 Strukturen der Studiengänge .....	135
4.2.2 „Wir haben eben auch Eigenheiten. Und die müssen hier deutlich werden“ – Die fachliche und (inter-)disziplinäre Ausrichtung .....	151
4.2.3 Vom „sich selbst bildenden Kind“ und der „besonderen Verantwortung“ der Erwachsenen – Kindheitskonzepte und elementare Bildung.....	169
4.2.4 „Wir haben in unserem Modell viel Wert darauf gelegt, die Praxisphasen immer einzubinden“ – Praxiskontakte im Studium .....	183
4.2.5 „Der Unterschied zu einer Fachschule“ – Theorie- und Forschungsorientierung.....	192
4.2.6 „Wie studiert ein Erzieher Erziehung?“ – Lehr-Lern-Arrangements aus Sicht der Lehrenden .....	199
4.2.7 „Ein Spagat zwischen der Prüfung der Qualifikationsziele und einer Ökonomie“ – Das Prüfungswesen.....	208
4.2.8 „Überall, wo die frühe Bildung gefördert werden muss“ – Berufliche Profile und Perspektiven aus Sicht der Studiengangleitungem .....	212
4.3 Die neuen Studiengänge im Blick der ersten Studiengeneration – Eine quantitative Analyse .....	225
4.3.1 Das soziale Profil der Studierenden.....	225
4.3.2 Studienmotivation und Studieninteressen .....	235
4.3.3 Lernen im akademischen Kontext und Studienzufriedenheit .....	244
4.3.4 Berufliche und akademische Ambitionen.....	265
5 Die kindheitspädagogischen Studiengänge – Ein akademischer Funke....	271
6 Literaturverzeichnis .....	295
Anhang.....	333
Verzeichnis der Abkürzungen .....	333
Abbildungsverzeichnis .....	334
Tabellenverzeichnis.....	335
Verzeichnis der hochschulischen Dokumente .....	336